EINE REISE

30. Mai 2025

Österreichs Rekordwinter: 72 Millionen Nächtigungen und ein Tourismusboom!

Österreich verzeichnete in der Wintersaison 2024/25 Rekordzahlen im Tourismus mit über 72 Millionen Nächtigungen und internationalen Gästen.

Wien, Österreich - Die Wintersaison 2024/25 in Österreich hat sich als überaus erfolgreich erwiesen. Von November 2024 bis April 2025 verzeichnete der heimische Tourismus laut vorläufigen Daten von Die Presse einen Anstieg auf 72,25 Millionen Nächtigungen und 20,55 Millionen Gäste. Dies entspricht der höchsten Anzahl an Ankünften in der Geschichte, wie Statistik Austria bestätigt.

Im Vergleich zur Vorjahressaison stiegen die Nächtigungen um 1,6 Prozent, was darauf hindeutet, dass Österreich beinahe das Niveau des Winters 2018/19 erreicht hat, als 72,92 Millionen Nächtigungen verzeichnet wurden. Besonders bemerkenswert war das Nächtigungsplus im April 2025, das mit 23,9 Prozent über dem Vorjahr lag, was vor allem auf die späte Feier des Osterfestes zurückzuführen ist.

Herkunft der Gäste und regionale Verteilung

Der Großteil der Nächtigungen kam aus den deutschen Nachbarn sowie aus dem Inland. 69 Prozent der Übernachtungen stammten von Gästen aus drei Hauptländern: Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Aus Deutschland kamen 25,9 Millionen Nächtigungen, was einem Rückgang von 1,1 Prozent im Vergleich zur vorhergehenden Saison entspricht. Die heimischen Übernachtungen stiegen jedoch um 1,2 Prozent auf 5,92 Millionen, während niederländische Gäste ein Plus von 2,5 Prozent verzeichneten.

Die stärksten Regionen im Wintersport waren Tirol und Salzburg, die zusammen 57,9 Prozent aller Nächtigungen generierten. Tirol glänzte mit 26,4 Millionen Nächtigungen, gefolgt von Salzburg mit 15,5 Millionen. Wien trug mit einem beeindruckenden Plus von 10,1 Prozent auf 8,9 Millionen Nächtigungen ebenfalls zur Bilanz bei. Weitere Bundesländer wie die Steiermark, Vorarlberg und Kärnten stagnieren oder verzeichneten geringfügige Verluste bei den Nächtigungen.

Aktuelle Trends und Buchungshochs

Die Monate Jänner und Februar waren die buchungsstärksten der Saison, in denen rund 46 Prozent aller Buchungen stattfanden. In diesen beiden Monaten wurden insgesamt 33,2 Millionen Übernachtungen registriert. Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in den Zahlen für das erste Kalenderquartal 2025 wider, wo insgesamt 54 Millionen Nächtigungen registriert wurden, allerdings mit einem Rückgang von 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der Nächtigungen von

Gästen aus dem Inland, die um 1,6 Prozent auf rund 16,5 Millionen stiegen. Die ausländischen Gäste zählten 55,8 Millionen Übernachtungen, wobei Urlauber aus Deutschland den größten Anteil einnahmen. Insgesamt trugen die drei Hauptländer Deutschland, Österreich und die Niederlande mit 68 Prozent zu den Nächtigungen bei, was die Wichtigkeit dieser Märkte für den heimischen Tourismus unterstreicht.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Wintersaison 2024/25 in Österreich trotz kleiner Rückschläge sehr erfolgreich verlief und die touristischen Zahlen nahe an die Werte vor der Pandemie heranreichten. Laut Kleine Zeitung gibt es unter den Touristikanbietern große Vorfreude auf die kommenden Saisonen, die auf diesen Erfolgen aufbauen wollen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.diepresse.com • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de